



PROJEKTENTWICKLUNGS GMBH

Bauherr: Hans-Jürgen Lichter

Im Webersgarten 25

54484 Maring-Noviand

Tel.: 0151/46536671

oder: 06502/9353475

Fax.: 06502/9353476

E-Mail: hjlichter@avl-web.de

**Provisionsfrei
direkt vom
Bauträger!**



- ✓ barrierearm mit Aufzug
- ✓ 10 Wohnungen mit Balkon / Loggia Moselblick
- ✓ Neubau KFW 40
- ✓ Sanierung KFW 85
- ✓ aufgeständert – daher hochwasserfrei
- ✓ Luft-Wärmepumpen
- ✓ Wohnfläche 56 – 109 m²
- ✓ hochwertige Ausstattung
- ✓ ideal als Ferien- oder Eigentumswohnung

Moselresidenz Nussbaumallee

Wohnen direkt an der Mosel

Moselweinstraße 111

54472 Brauneberg

Es entstehen 7 Top-Neubau-/Eigentumswohnungen
und
5 generalsanierte Eigentumswohnungen

Die Kaufpreise

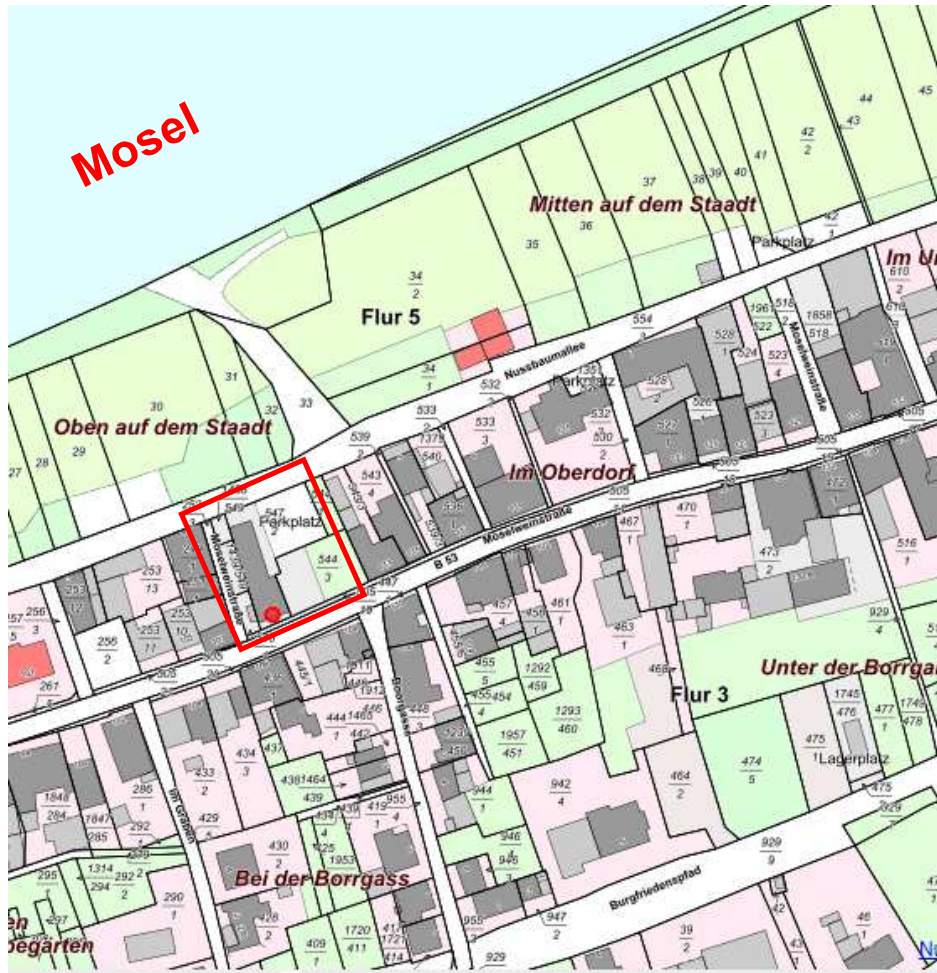
Stand: Oktober 2023

Generalsanierung von 5 Wohnungen Moselweinstr. 111, Brauneberg und
Neubau von 7 Wohnungen mit Moselblick

Nr.	Geschoss	Aufteilung	Fläche Gesamtfläche m ²	Kaufpreis	Bemerkung	Status
W 1	EG	2 Zimmer, offene Küche, Bad, WC, Loggia, Abstellraum	75,55 m ²	275.000,00 €	Moselblick	
W 2	EG	3 Zimmer, offene Küche, Bad, WC, Abstellraum, Loggia	109,73 m ²	385.000,00 €	Moselblick	
W 3	EG	2 Zimmer Bad, Abstellraum, offene Küche	54,05 m ²	165.000,00 €		
W 4	EG	2 Zimmer, Bad, Abstellraum, Balkon	79,39 m ²	275.000,00 €	Moselblick	
W 5	1. OG	2 Zimmer, offene Küche, Bad, WC, Abstellraum, Loggia	75,55 m ²	275.000,00 €	Moselblick	
W 6	1. OG	3 Zimmer, offene Küche, Bad, WC, Abstellraum, Loggia	109,73 m ²	385.000,00 €	Moselblick	RESERVIERT
W 7	1. OG	3 Zimmer, Bad, Abstellraum	71,54 m ²	215.000,00 €		RESERVIERT
W 8	1. OG	2 Zimmer, Bad, Abstellraum, Balkon	88,13 m ²	300.000,00 €	Moselblick	RESERVIERT
W 9	DG	2 Zimmer, Abstellraum, Bad, WC, Loggia	76,09 m ²	285.000,00 €	Moselblick Penthouse	VERKAUFT
W 10	DG	3 Zimmer, 2 Abstellräume, Bad, WC, Loggia, Rollstuhlgerect	108,03 m ²	399.000,00 €	Moselblick Penthouse	
W 11	DG	4 Zimmer, Speicher, Dachterrasse, Bad	73,88 m ²	230.000,00 € (Speicher noch ausbaubar)	Dachterrasse Penthouse	
W 12	DG	2 Zimmer, Balkon, Bad, WC, Abstellraum	89,46 m ²	340.000,00 €	Moselblick Penthouse	
4 Stellplätze Bestand				á 10.000,00 €		
7 Stellplätze Neubau Garage				á 12.000,00 €		
8 Abstellräume Kellergeschoss						

Lageplan

Moselweinstraße 111 / Nussbaumallee



Lage in Brauneberg

Moselweinstraße 111 / Nussbaumallee



Moselresidenz Brauneberg



Visualisierung

Brauneberg | Moselweinstraße 111 / Nussbaumallee



Ansicht
Nussbaumallee

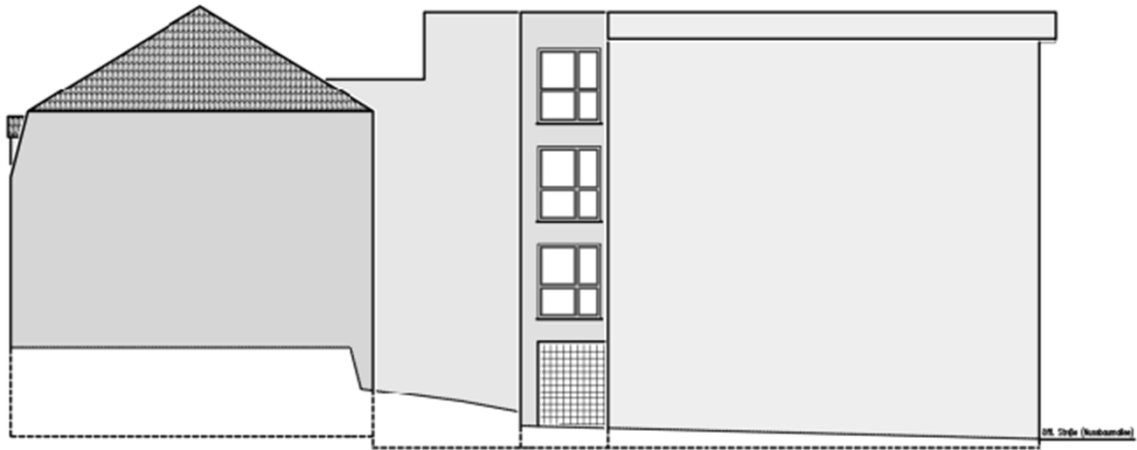
Impression
Wohnung



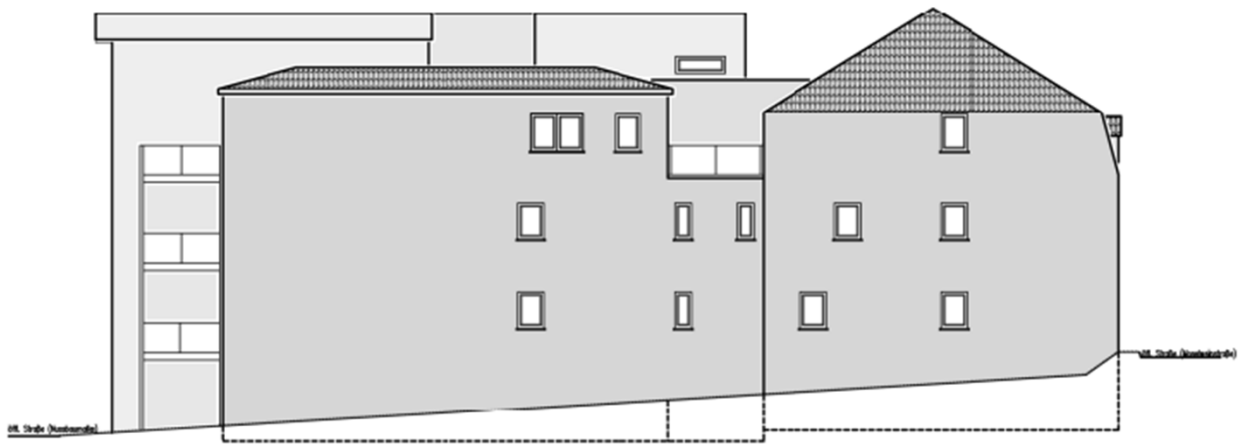
Blick aus Richtung
Moselweinstraße

Ansicht

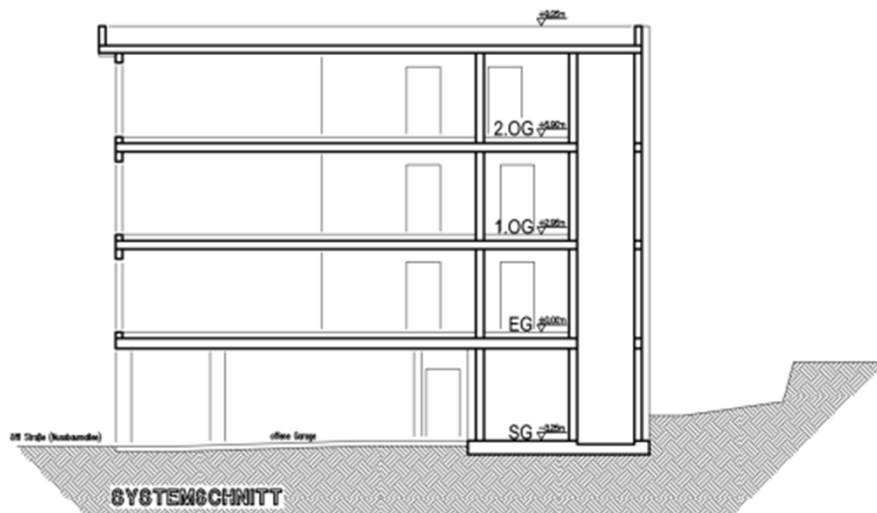
Brauneberg | Moselweinstraße 111 / Nussbaumallee



ANSICHT AUS WEST



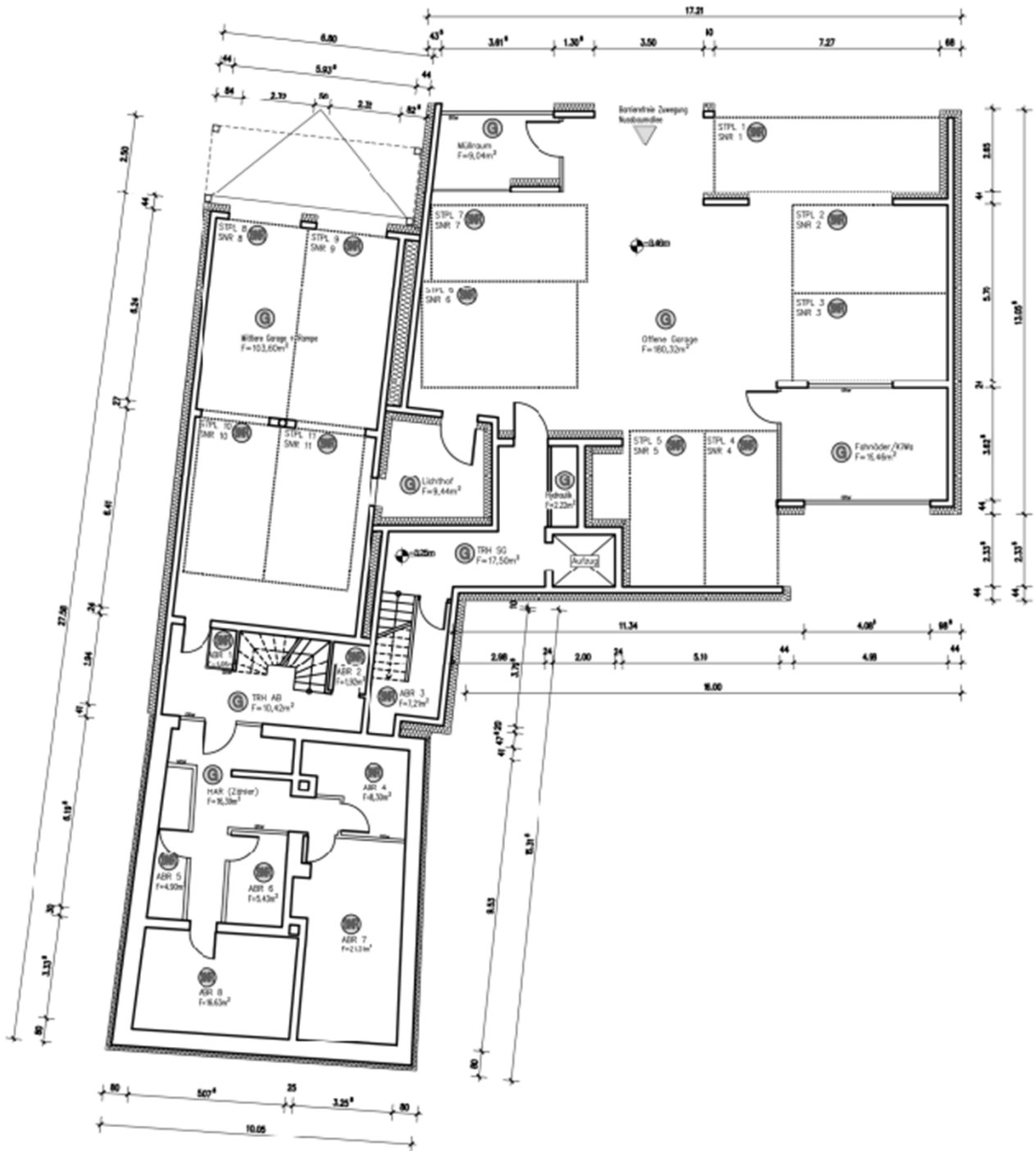
ANSICHT AUS OST



SYSTEMSCHNITT

Grundriss SG / Parkplatzübersicht

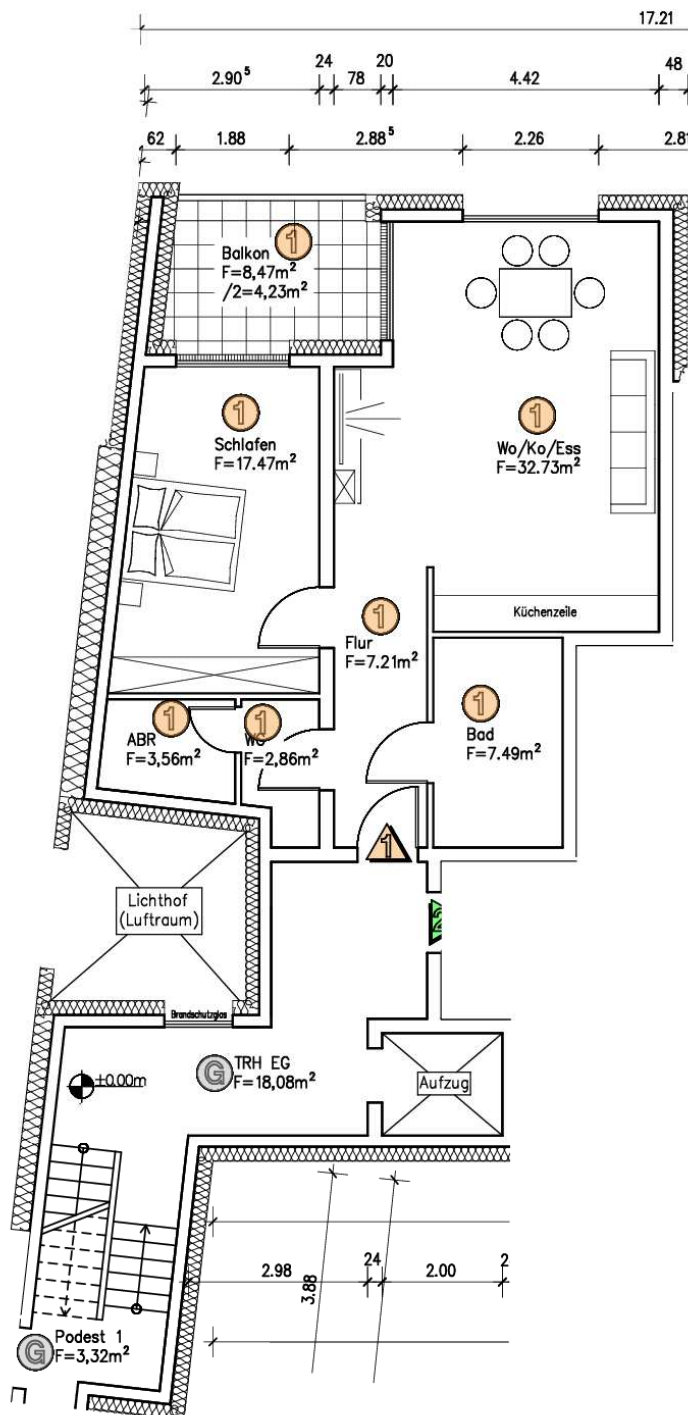
Brauneberg | Moselweinstraße 111 / Nussbaumallee



Grundriss SG

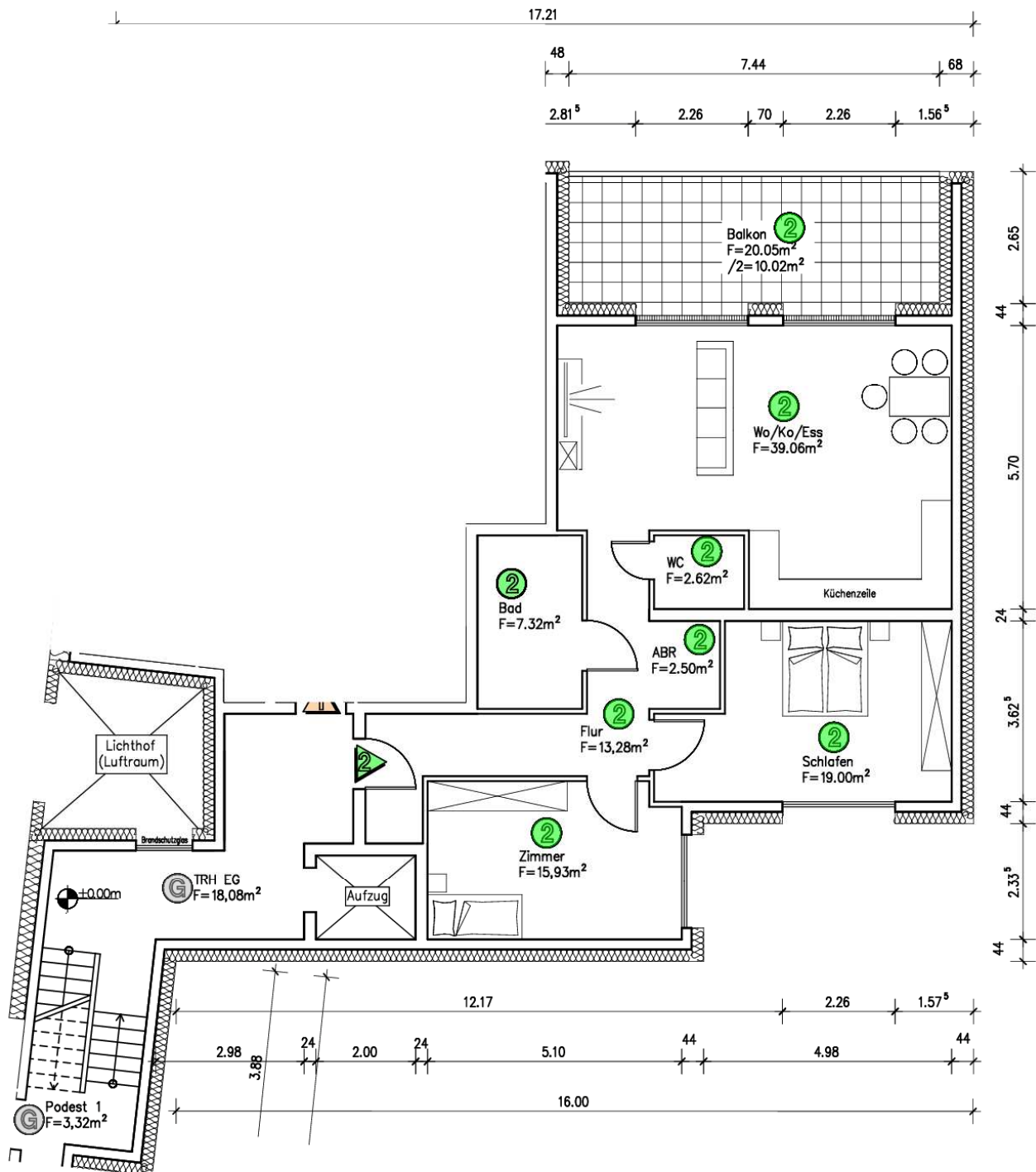
Wohnung 1 - EG

Brauneberg | Moselweinstraße 111 / Nussbaumallee



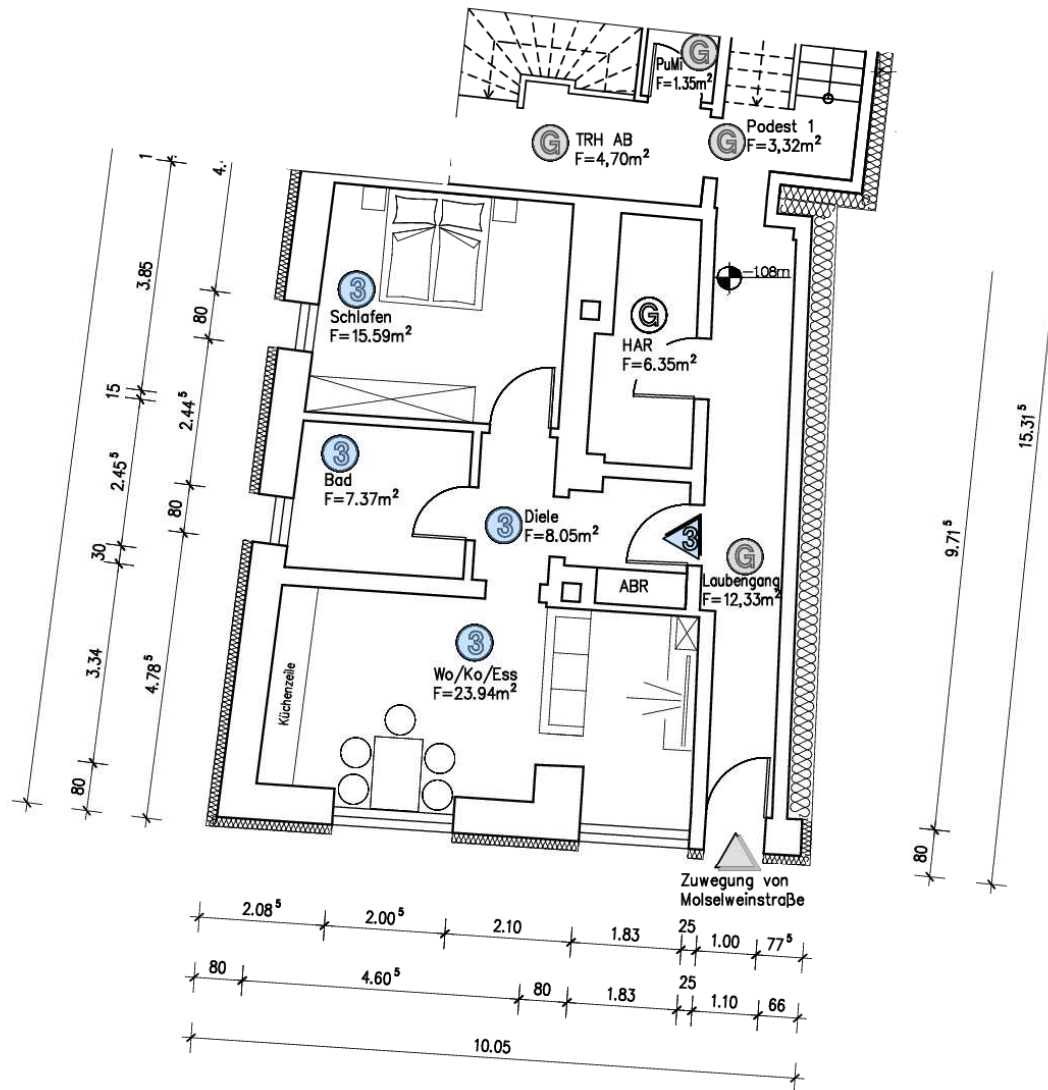
Wohnung 2 - EG

Brauneberg | Moselweinstraße 111 / Nussbaumallee



Wohnung 3 - EG

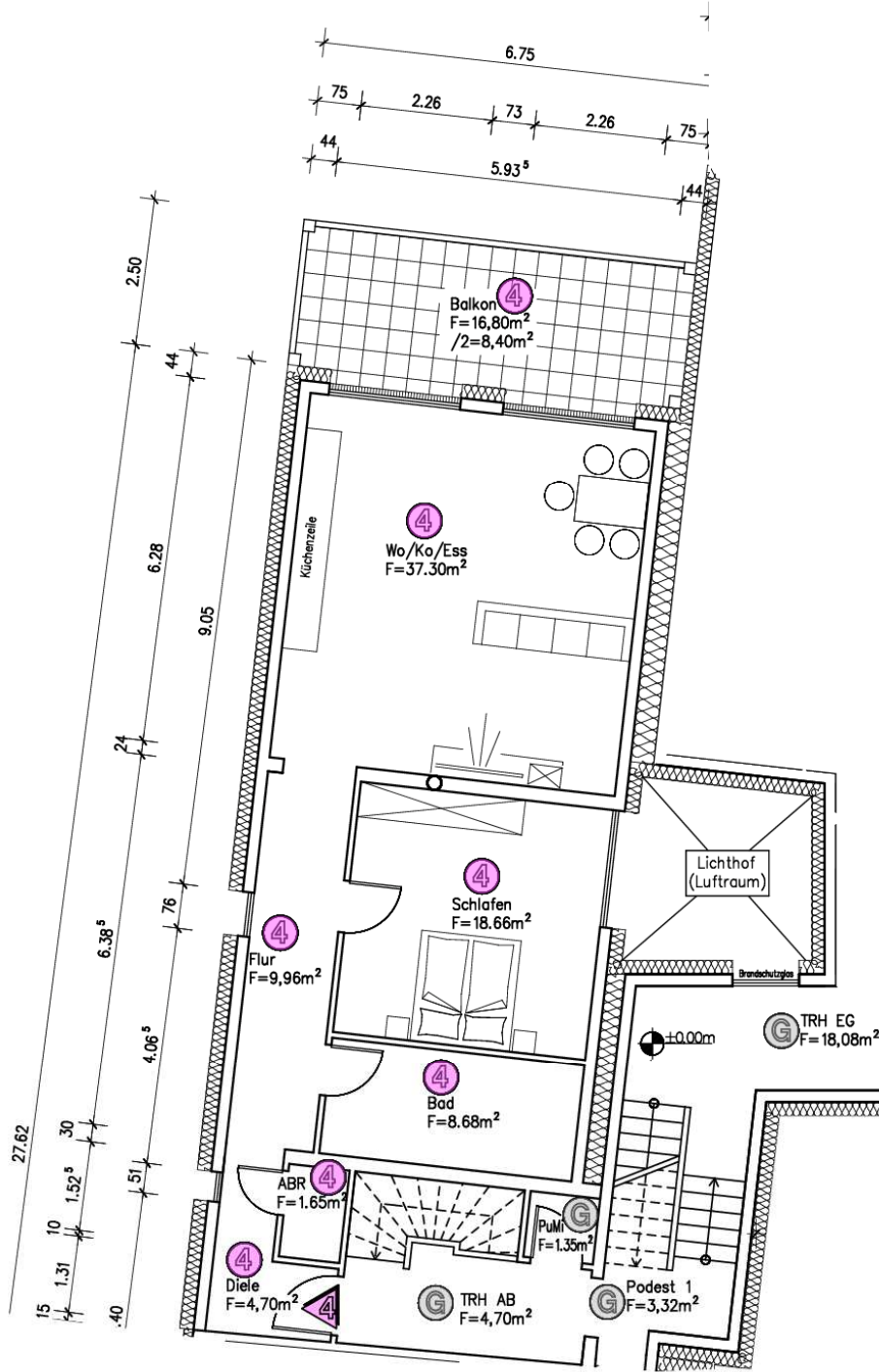
Brauneberg | Moselweinstraße 111 / Nussbaumallee



Grundriss EG

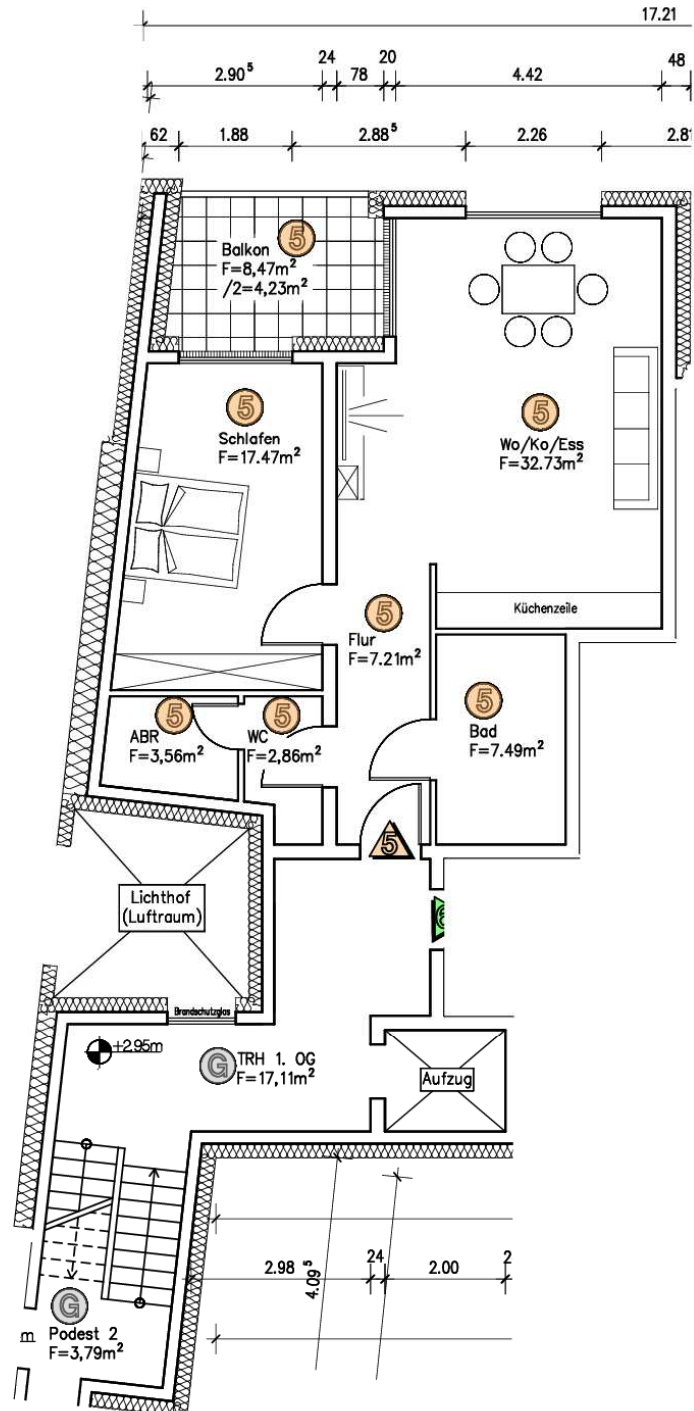
Wohnung 4 - EG

Brauneberg | Moselweinstraße 111 / Nussbaumallee



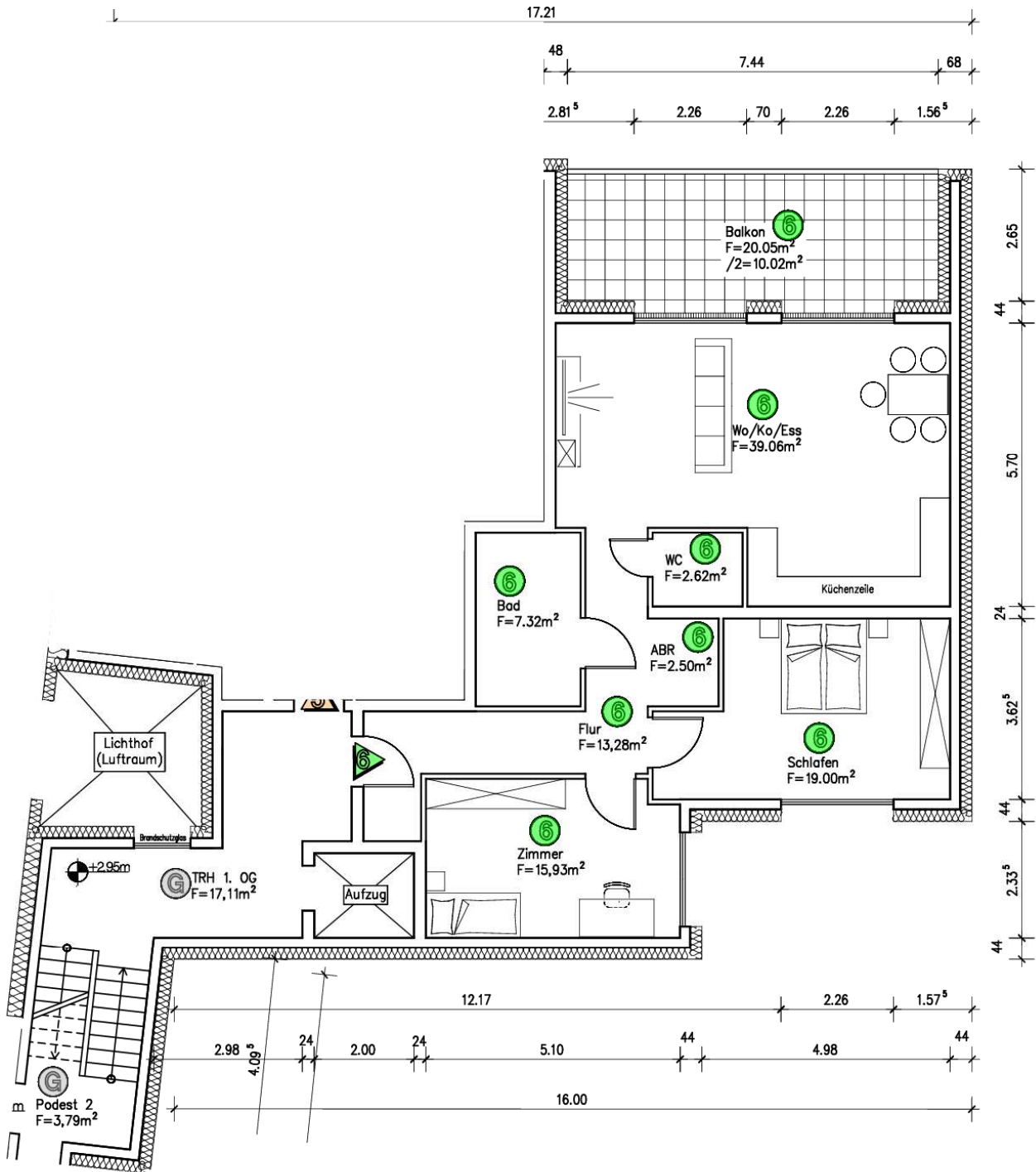
Wohnung 5 - 1. OG

Brauneberg | Moselweinstraße 111 / Nussbaumallee



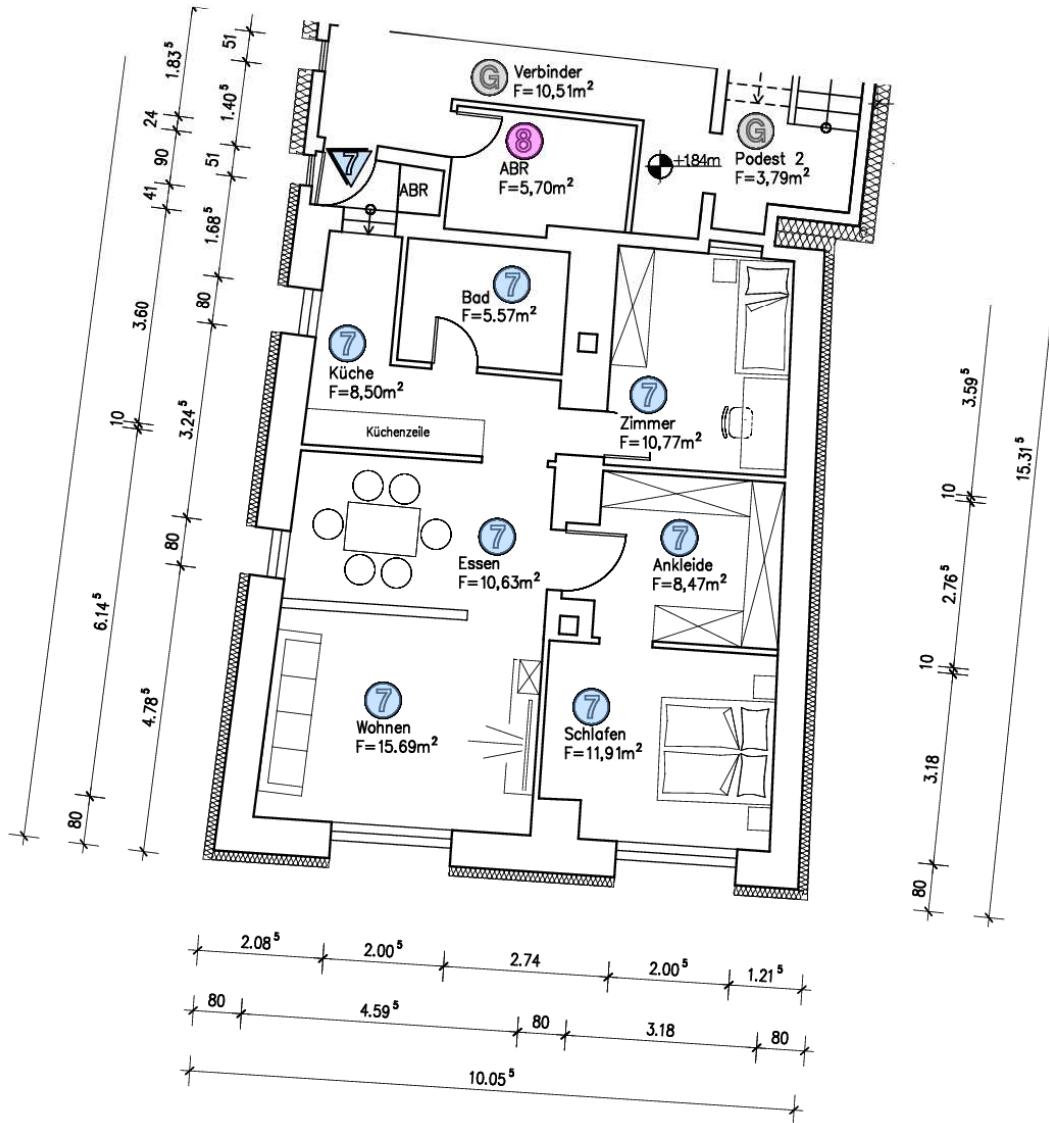
Wohnung 6 - 1. OG

Brauneberg | Moselweinstraße 111 / Nussbaumallee



Wohnung 7 - 1. OG

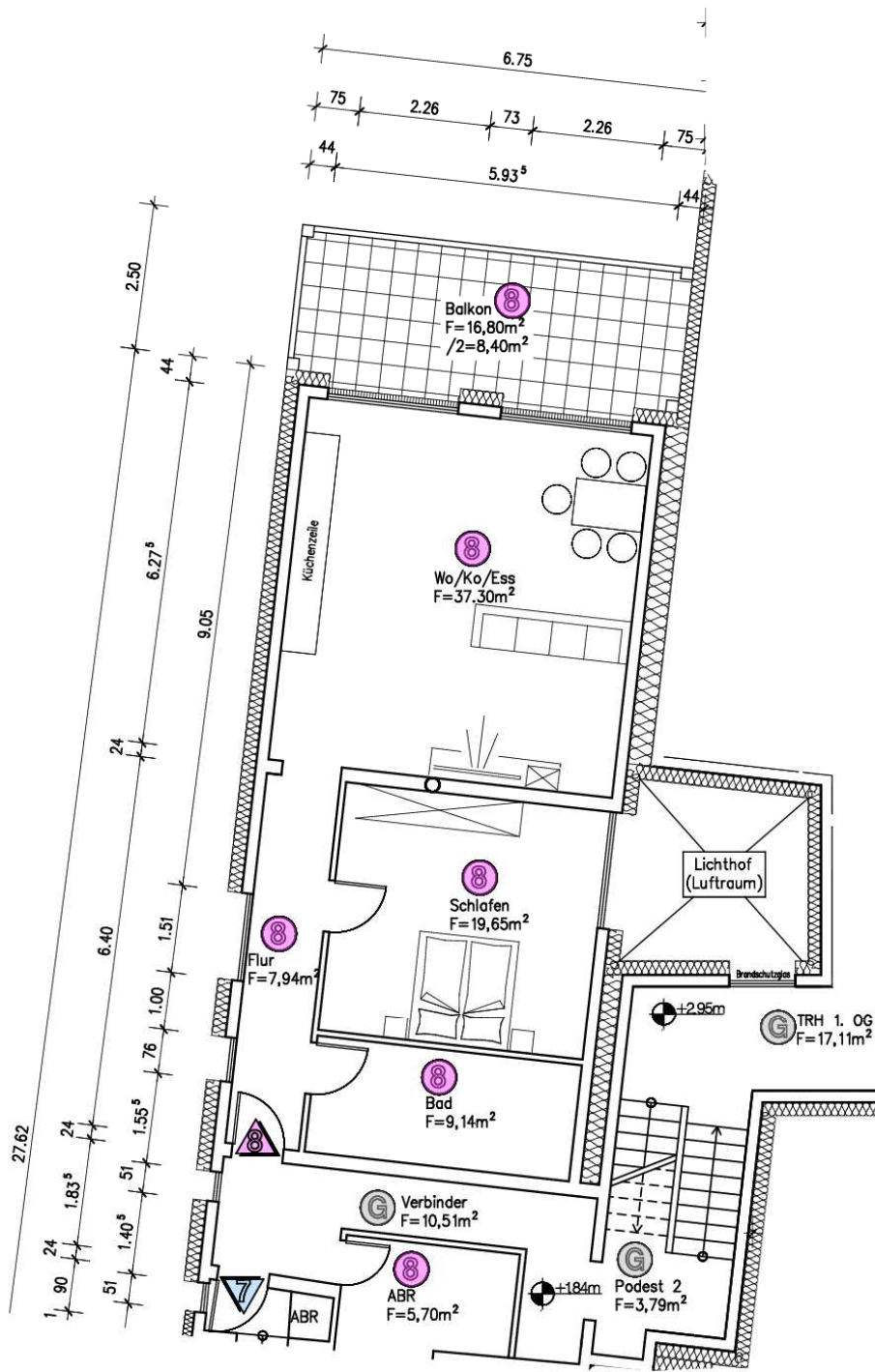
Brauneberg | Moselweinstraße 111 / Nussbaumallee



Grundriss 1.OG

Wohnung 8 - 1. OG

Brauneberg | Moselweinstraße 111 / Nussbaumallee



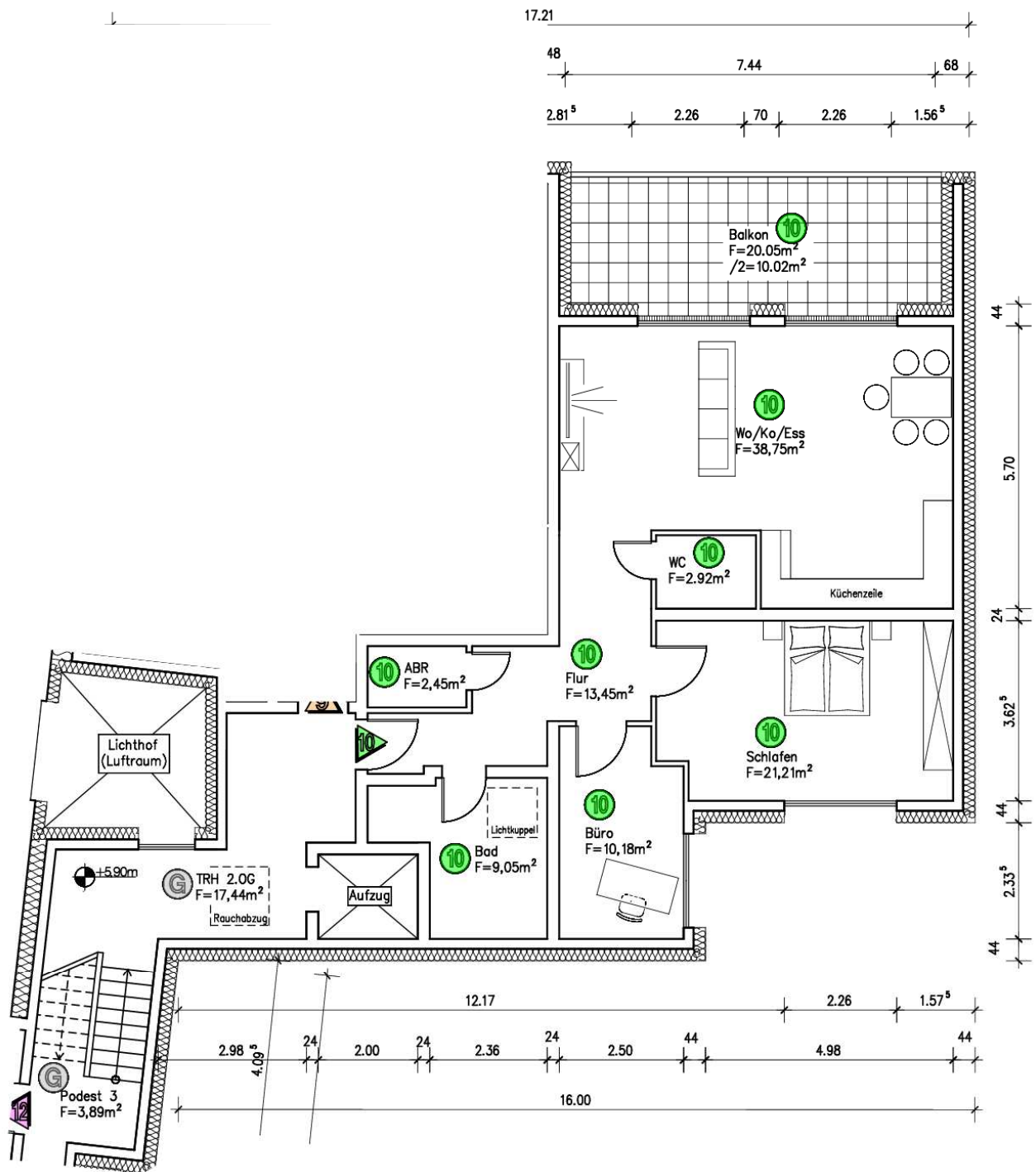
Grundriss 2. OG

Brauneberg | Moselweinstraße 111 / Nussbaumallee



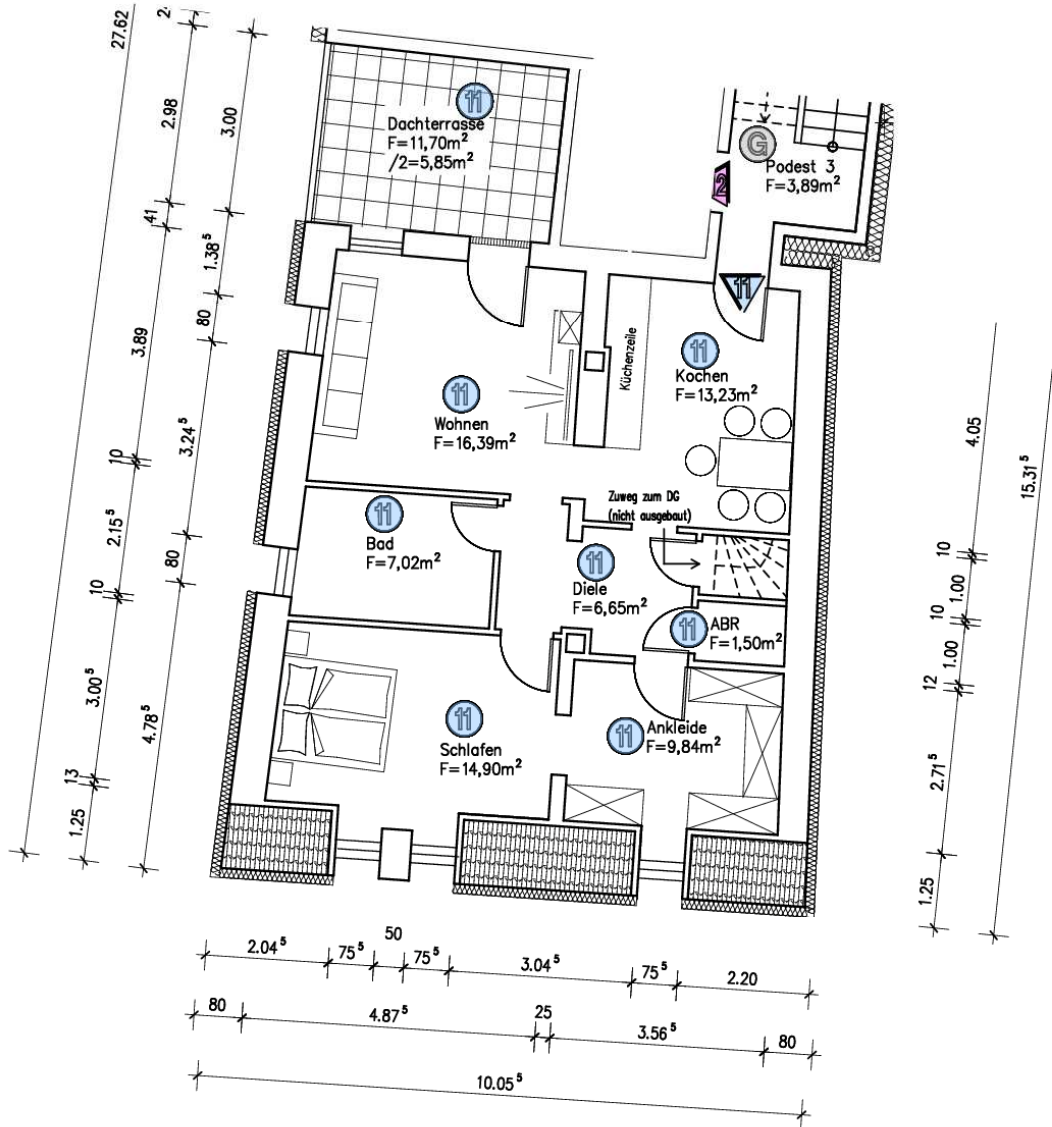
Wohnung 10 - 2. OG

Brauneberg | Moselweinstraße 111 / Nussbaumallee



Wohnung 11 - 2. OG

Brauneberg | Moselweinstraße 111 / Nussbaumallee



Grundriss 2.OG

Bauvorhaben: Moselresidenz, Moselweinstraße 111 / Nussbaumallee
- Neubau von 7 Eigentumswohnungen
- Generalsanierung von 5 Eigentumswohnungen

Entwässerungsleitungen

Alle nach Plan notwendigen Abflussleitungen werden unter der Bodenplatte zusammengefasst und auf dem kürzesten Weg bis zum Hauptkanal geführt. Regen- und Drainagerohre werden ebenfalls an die Hauptleitung angeschlossen. Die Ausführung erfolgt gemäß der behördlichen Angaben in Trenn- oder Mischsystem.

Fundamente und Bodenplatte

Die Bodenplatte/soweit erforderlich Fundamente werden in Beton gemäß statischen Erfordernissen und frostfrei auf einer Schottertragschicht ausgeführt. Als Potentialausgleich wird ein Fundamenterder eingebaut.

Decken Neubau

Die Decken über dem Erdgeschoss, dem 1. - 3. Obergeschoss, sowie Dachgeschoss, werden als massive Elementplattendecke aus Stahlbeton nach statischen Erfordernissen ausgeführt. Das Flachdach wird nach den Vorschriften der Energieeinsparverordnung gedämmt.

Decken Bestandsgebäude

Holzbalkendecken nach statischen Erfordernissen mit Dämmung.

Außen- und Innenwände im Erdgeschoss, sowie der Ober- und Dachgeschosse

Außenwände aus 20,00 – 24,00 cm starken Kalksandsteinen oder Beton. Tragende Innenwände aus 15,00 – 25,00 cm starken Kalksandsteinen oder Beton. Wohnungs- und Treppenhauswände in Kalksandsteinen oder Beton entsprechend dem Schallschutz. Nichttragende Innenwände aus 10 cm starken Vollgipswandbauplatten oder in Ständerbauweise mit Gipsbauplatten.

Dachkonstruktion

Die Dachkonstruktion wird nach statischen Erfordernissen als Flachdach ausgeführt. Der Dachüberstand wird oberseitig mit nordischer Fichte verschalt und weiß lasiert. Das Bauholz wird entsprechend den Güte und DIN-Vorschriften imprägniert.

Dacheindeckung Bestand

Das Dach wird in Naturschiefer moseltypisch eingedeckt.

Klempnerarbeiten

Es werden Rinnen aus Zink mit allen erforderlichen Formstücken und Fallrohren eingebaut und an die im Erdreich liegende Regenentwässerung angeschlossen.

Fensterarbeiten

Alle Fenster und Fenstertüren (Ausführung in Kunststoff) erhalten eine 3-fach-Wärmeschutzverglasung mit wärmebrückenoptimierten Randverbund („warme Kante“). Der energetisch hochwertige Rahmen verfügt über ein Mehrkammersystem und ist mit einer doppelten, umlaufenden Lippendichtung versehen. Der Einbau der Fenster erfolgt entsprechend dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) und nach aktuellen RAL-Richtlinien.
Fensterfarbe: innen: weiß, außen: weiß

Hauseingangselement

Hauseingangstürelement in Kunststoff gemäß Zeichnung, oberflächenendbehandelt, Farbe: innen: weiß, außen: weiß

Rollläden oder Alu-Raffstore

Rollläden aus Kunststoffprofilen mit wärme gedämmten Rolllädenkästen und elektrischer Motorbedienung neben der Fensterlaibung. Farbe: hellgrau, oder nach Vorgabe des/der Architekt/in.

Heizungsanlage

Die Heizungsinstallation wird gemäß der Projektierung und der Wärmebedarfsberechnung ausgeführt. Die Wärmeversorgung wird über Luft-Wärmepumpen gewährleistet. Die Regelung steuert witterungsgeführt und außentemperaturabhängig. Die Wärmeverteilung erfolgt über ein Rohleitungsnetz in die Unterverteilung (Diele/Flur) einer jeden Nutzungseinheit. Die Wärmeübergabe im Neubau wird über eine Fußbodenheizung mit Einzelraumregelung vorgenommen. Die Auslegung der Fußbodenheizung und die Berechnung der Rohrleitung sowie der Pumpen wird nach den neuesten energetischen Gesichtspunkten und entsprechend des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) vorgenommen. Im Bestandsgebäude wird die Wärmeversorgung ebenfalls über Luft-Wärmepumpen, aber mit Heizkörpern gewährleistet.

Heizkostenberechnung

Vorrichtungen zur Installation der Heizkostenverbrauchseinrichtungen sind Teil der Baubeschreibung. Die notwendigen Verbrauchserfassungseinrichtungen (Wärmemengenzähler) werden von der Hausverwaltung für die Hausgemeinschaft (Eigentümern) an eine entsprechende Fachfirma eigenständig vergeben bzw. angemietet, also sind sie nicht im Leistungsumfang des Bauträgers enthalten.

Raumlüftung

Jede Nutzungseinheit erhält eine separate Abluft-Wärmepumpe mit Warmwasserspeicher die der Warmwasserbereitung dient. Dadurch wird eine ständige Durchströmung der Nutzungseinheit mit Frischluft gewährleistet. Dies geschieht über Zuluftventile in der Außenwand. Die Abluft erfolgt dezentral über das Dach.

Sanitärinstallation

Sämtliche Kalt- und Warmwasserleitungen werden in Kuper- oder Kunststoffrohren ab Wasseruhr ausgeführt. Abwasserleitungen in heißwasserbeständigen PVC-Rohren (gedämmte Fallrohre entsprechend Schallschutz) oder als Gußrohrleitungen. In der Küche werden die erforderlichen Warm- und Kaltwasseranschlüsse für Spüle und Spülmaschine sowie ein Abfluss installiert. Bei längeren Warmwasserleitungen zur Küche kann ein 5 L Elektro-Untertischgerät installiert werden. Kalt- und Warmwasser-Wohnungszähler sind von der Hausverwaltung für die Hausgemeinschaft (Eigentümern) an eine entsprechende Fachfirma eigenständig zu vergeben, bzw. anzumieten, also nicht im Leistungsumfang des Bauträgers enthalten.

Sanitärobjekte im Bad / Gäste WC (wenn vorhanden)

WC wandhängend weiß, Tiefspülklosett, mit Unterputzspülkasten und Abdeckplatte, Firma: V&B, Modell: „O. Novo“ oder gleichwertig im Bad und im Gäste-WC (wenn vorhanden).

Waschtisch 650 mm, weiß, Firma: V&B, Modell „O-Novo“ oder gleichwertig und Waschtisch-Einhandmischer, Firma: Ideal Standard oder gleichwertig im Bad.

Waschtisch 450 mm, weiß, Firma: V&B, Modell „O-Novo“ oder gleichwertig und Waschtisch-Einhandmischer, Firma: Ideal Standard oder gleichwertig (im Gäste-WC, wenn vorhanden).

Wanne (wenn vorgesehen): Stahlbadewanne bzw. Acrylwanne 750/750/420 mm, weiß, mit Wannen-Einhandmischer Aufputz mit Brauseschlauch und Handbrause und Waschtisch-Einhandmischer, Firma: Ideal Standard oder gleichwertig im Bad.

Dusche (wenn vorgesehen): bodengleich als geflieste Dusche 120/900 mm, mit Einhandmischer Aufputz mit Brauseschlauch und Handbrause, Firma: Ideal Standard oder gleichwertig im Bad. Die Duschkabine wird individuell vom Käufer ausgeführt und ist nicht Vertragsbestandteil, also nicht im Leistungsumfang des Bauträger enthalten.

Die Duschen im Bestandsgebäude werden mit Duschtassen in verschiedenen Größen, je nach Möglichkeit ausgestattet.

Elektroinstallation

Die Ausführung der Elektroinstallation erfolgt nach den einschlägigen VDE-Bestimmungen, DIN-Normen, Richtlinien und Bestimmungen der Bauaufsichtsbehörde und des zuständigen Elektroversorgungsunternehmens.

Alle Anlagen sind im Sinne des Personenschutzes über einen FI-Schutzschalter auszuführen.

Zentrale Einspeisung innerhalb des Anschlussraums mit Installationen des Panzerkastens, der Zählerhauptverteilung und der Sicherungselemente entsprechend den Vorschriften des Elektroversorgungsunternehmens.

Schalter und Steckdosen im Flächenprogramm, Farbe: polarweiß glänzend, Firma: Merten, Modell: M-Smart oder gleichwertig.

Stromanschlüsse:

Wohnen/Essen: 1 Serienschalter mit Deckenbrennstelle
 1 Wechselschalter mit Deckenbrennstelle
 10 Steckdosen
 1 Antennensteckdose mit Koaxialkabel

Küche: 1 Wechselschaltung bzw.
 1 Ausschaltung mit Deckenbrennstelle
 10 Steckdosen
 1 Steckdosenanlage für Dunstabzugshaube
 1 Herdanschluss
 1 Steckdosenanlage für Spülmaschine
 1 Steckdosenanlage für Kühlschrank
 1 Untertisch-Gerätesteckdose

Schlafzimmer:	1 Wechselschaltung mit Deckenbrennstelle 6 Steckdosen 1 Antennensteckdose mit Koaxialkabel
Nebenzimmer:	1 Ausschaltung mit Deckenbrennstelle 4 Steckdosen
Diele:	1 Wechsel- oder Kreuzschaltung mit Deckenbrennstelle 1 Telefonanschlussdose 1 Türsprechanlage mit elektrischem Türöffner und Videosprechanlage 2 Steckdosen
Bad:	1 Kontrollschalter außen mit Deckenbrennstelle 1 Spiegelbrennstelle 1 Steckdose mit Klappdeckel 1 Wannenerdung 1 Duscherdung 1 Elektroanschluss für Raumentlüfter nach Bedarf auf Lichtschalter geklemmt (bei innenliegenden Räumen) 4 Steckdosen
Gäste-WC (wenn vorhanden):	1 Kontrollschalter außen mit Spiegelbrennstelle oder Deckenbrennstelle 1 Steckdose mit Klappdeckel 1 Elektroanschluss für Raumentlüfter nach Bedarf auf Lichtschalter geklemmt (bei innenliegenden Räumen)
Abstellraum:	1 Kontrollschalter außen mit Deckenbrennstelle 1 Steckdose
Kellerraum:	1 Schalter mit Schiffsarmatur auf Putz 1 Steckdose auf Putz
Terrasse/Balkon:	1 Anschluss für Außenleuchte 1 Steckdose mit Klappdeckel und innenliegendem Kontrollschalter 1 Steckdose für Markise oder Heizstrahler
Eingang/Treppenhaus:	Schaltung der Beleuchtungskörper mit Bewegungsmeldern in den Opalleuchten nach Notwendigkeit.
Kellerräume/Flure/ Tiefgarage/Technik:	Beleuchtung nach Notwendigkeit mit Leuchtstofflampen/Einbaustrahlern und Schaltung als Aufputzinstallation ggf. mit Bewegungsmeldern.

Sämtliche Brennstellen innerhalb der Wohnungen ohne Leuchtenlieferung und –montage mit Ausnahme der Balkon- und Terrassenleuchten.

Klingelanlage/Sprechanlage

Es wird eine Gegensprechanlage für jede Nutzungseinheit am Haupteingang installiert. Weiter erhält jede Nutzungseinheit einen Klingelknopf separat an der jeweiligen Eingangstür.

Telefon/Antennenanlage

Je Nutzungseinheit wird eine Leitung für Telefon und Antenne verlegt. Es wird eine gemeinsame Satellitenanlage, Satellit Astra – deutsche Programme, (ohne Receiver) installiert.

Zähleranlage

Der Zählerschrank erhält die nötige Anzahl an Zählern für die Nutzungseinheiten und einen Gemeinschaftszähler für Treppenhaus und Allgmeinräume. Jede Nutzungseinheit erhält eine Unterverteilung.

Lift

Das Gebäude erhält einen Senkrechtlift („Fabrikat Domuslift“), in einem gemauerten Schacht für alle Stationen vom Erd- bis zum Dachgeschoss.

Innenputzarbeiten

Erdgeschoss, Obergeschoss und Dachgeschosse:
Alle massiven Innen- und Außenwände werden je nach Material vergipst bzw. gespachtelt oder sind oberflächenfertig hergestellt.

Außenputzarbeiten

Wärmedämmfassade wird entsprechend des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) mit Dämmplatten einschließlich Gewebearmierung. Als Oberputz wird ein Edelputz mit heller Oberflächenstruktur angebracht. Farbgestaltung nach Maßgabe des/der Architekt/in.

Estrichlegearbeiten

Die Räume im Erdgeschoss, sowie die Räume in den Ober- und Dachgeschossen erhalten einen schwimmenden Estrich mit einer Wärme- bzw. Trittschalldämmung gemäß des Gebäudeenergiegesetzes (GEG). Gesamtaufbau der Konstruktion nach Energie- und Schallschutzverordnungen. Die sonstigen Räume im Erdgeschoss erhalten einen Verbundestrich mit Fliesenbelag nach Wahl des Bauträgers.

Fliesenbeläge

Wandfliesen:

Die Wandfliesen in den Bädern werden raumhoch im Dünnbettverfahren geklebt. Verfübung: weiß (Materialpreis bis 40,00 €/m² inkl. MwSt.).

Bodenfliesen:

Die Räume Flur, Küche, Abstellraum Gäste-WC (wenn vorhanden) und Bad erhalten Bodenfliesen.

Verfübung: grau. (Materialpreis bis zu 40,00 €/m² inkl. MwSt.).

Fußbodenbeläge

Die Bodenbeläge in allen Wohn- und Schlafräumen werden in hochwertigem Dekor-Vinyl oder Fliesen, nebst Sockelleisten auf dem Estrich verklebt. (Materialpreis 40,00 €/m² inkl. MwSt.).

Fensterbänke

Innenfensterbänke aus Kunststein, heller Ton.

Außenfensterbänke aus Aluminium, weiß oder nach Angabe des/der Architekt/in.

Treppen

Treppenhäuser

Stahlbetonmassivtreppen mit Fliesenbelag nach Wahl des Bauträgers und Stahlgeländer mit Handlauf.

Innentüren

Beschichtete Zimmertüren mit Futter und Bekleidung in Weißlack. Innenlage Röhrenspan bzw. Röhrenspanstreifen, Firma: Prüm oder gleichwertig. Die Türen erhalten Schließblech und Drückergarnituren (Materialpreis 30,00 €/Stück inkl. MwSt.).

Die Wohnungseingangstüren werden in verstärkter Ausführung entsprechend Schallschutzvorschrift Schallschutzklasse SK 2, Rw 37 dB (Prüfraum), Klimaklasse III, hergestellt, Farbe: Weißlack.

Maler- und Tapezierarbeiten

In den Wohnungen werden die Wände (außer Bad/WC) und Decken mit Malervlies tapeziert und weiß gestrichen.

Die Kellerabstellräume und sonstigen Nebenräume werden grau gestrichen.

Die Treppenhäuser erhalten einen Belag nach Wahl des Bauträgers in weiß.

Abstellräume-Trennwandsystem

Es kommt ein Trennwandsystem zum Einsatz, Fabrikat „Ferrum“ oder gleichwertig.

Parkplätze im Neubau werden gepflastert. Kabel für Wallboxen werden verlegt!

Balkone/Terrassen/Dachterrassen

Die Balkone erhalten verzinkte Stahlgeländer mit Glaselementen nach Wahl der/des Architekt/in. Der Bodenbelag besteht aus Betonplatten, Farbe grau o. nach Wahl der/des Architekt/in, auf Stelzlager oder in Schüttung verlegt.

Außenanlage

Ausführung mit Verbundsteinen (Farbe: grau) oder Betonplatten (Farbe: grau oder nach Wahl des Bauträgers). Diese werden nach Erfordernis versickerungsfähig oder als Rasengittersteine verlegt.

Briefkastenanlage

Zentrale Briefkastenanlage in der Nähe des Haupteingangs

GEG

Das Bauvorhaben Neubau wird entsprechend den Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes in KFW40 Standard ausgeführt. Die Bestandsimmobilie wird in KFW85 Standard ausgeführt. Hier wurde aber kein Förderantrag gestellt.

Energieangaben gemäß der Berechnung des Energieberaters.

Änderungen

Änderungen in der Baubeschreibung, insbesondere solche, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten, soweit hierdurch keine Qualitätsminderung eintritt. Die farbliche Gestaltung erfolgt ausschließlich nach Maßgabe des Bauträgers. In den Exposéunterlagen eingezeichnete Einrichtungsgegenstände dienen ausschließlich dem Stellplatznachweis und sind nicht Bestandteil der Baubeschreibung.

Die in den Bauzeichnungen dargestellten Sanitärobjekte sind nicht Vertragsbestandteil. Es gelten die Definitionen der Baubeschreibung.

Geringfügige Abweichungen im Rahmen bauüblicher Toleranzen, sowie diese keine Wertverschlechterung darstellen, insbesondere Abweichungen bis max 3 % der vereinbarten Wohnfläche, sind weder von Einfluss auf die Kaufpreisgestaltung noch begründen diese sonstige Ansprüche.

Abweichungen von den vorliegenden Planunterlagen, bedingt durch technische Änderungen, neuen Erkenntnissen und Vorschriften, bleiben vorbehalten, soweit sie keine Wertminderung darstellen.

Sonstiges

Alle angegebenen Preise sind Bruttopreise und somit inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer!

Verpflichtung zur Feststellung der Identität bei Immobilienverkäufen - Geldwäschegesetz –

Nach dem Geldwäschegesetz (GwG) müssen Immobilienverkäufer die Identität ihrer Kunden feststellen. Die Verpflichtung haben Immobilienverkäufer vor dem mündlich oder schriftlich abgeschlossenen Kaufvertrag zu erfüllen. Das bedeutet, dass sie verpflichtet sind, sich den Personalausweis Ihrer Kunden zeigen zu lassen und die Daten aus dem Personalausweis festzuhalten. Außerdem müssen sie prüfen, ob ihr Kunde im eigenen wirtschaftlichen Interesse oder für einen Dritten handelt.

Gemäß § 4 Abs. 6 GwG sind Sie als Kunde verpflichtet, dem Immobilienverkäufer die entsprechenden Auskünfte zu erteilen und Unterlagen oder Ausweis zur Prüfung vorzulegen.

Das Geldwäschegesetz sieht vor:

- Der Vertragspartner ist zu identifizieren
- Die geschieht durch Einsichtnahme in den Personalausweis – bei Firmen durch Einsicht in das Handelsregister
- Name, Geburtsort und –datum, Staatsangehörigkeit, Anschrift, Personalausweisnummer und ausstellende Behörde sind zu vermerken
- Bei Firmen werden die Firmenbezeichnung, Rechtsform, Registernummer, Anschrift und Sitz oder Sitz der Hauptniederlassung sowie der Name des gesetzlichen Vertreters vermerkt.
- Die Anfertigung einer Kopie des Ausweises oder des Handelsregisterauszeuges ist in jedem Fall ausreichen
- Es sind Informationen über den Geschäftszweck einzuholen
- Es ist abzuklären ob der Kunde für sich oder für eine Dritten handelt, d.h. wer der wirtschaftlich Berechtig ist
- Unterlagen (Kopie Personalausweis etc.) sind fünf Jahre vom Immobilienverkäufer aufzubewahren
- Die Geschäftsbeziehung selbst sowie die im Verlauf durchgeführten Transaktionen (insbesondere Zahlungsflüsse) sind vom Immobilienverkäufer kontinuierlich zu überwachen

***Helfen Sie uns, die gesetzlichen Pflichten nach dem Geldwäschegesetz zu erfüllen.
Bitte legen Sie uns Ihren Personalausweis vor Abschluss eines Kaufvertrages vor.
Vielen Dank.***